

Erfolgreiche Migration von Lotus Notes 4.6x auf Release 5.0.4

Ein Erfahrungsbericht am Beispiel der -  Gruppe

Uwe Reusch, YTONG Holding AG, München

YTONG leidet zur Zeit als Produzent vom Porenbetonernzeugnissen wie alle im Kerngeschäft Bauwesen unter der seit 1995 sinkenden Auftragslage und der seit Jahren extrem schlechten Konjunktur im Baugewerbe. Bei einer solchen Ausgangslage sind Investitionen und/oder Projekte im IT – Bereich einer besonderen Aufmerksamkeit unterworfen.

So wurde schon bei der Kalkulation der Kosten darauf geachtet, vorhandene Hardware zu nutzen, die personellen Ressourcen möglichst gering zu halten, die Beratertätigkeit externer Consultants auf ein Minimum zu beschränken und die Schulungen, soweit es möglich war, intern zu organisieren.

Die externe Unterstützung bei der Konzeptionierung, bei der Installation des ersten zu migrierenden Servers und der erforderlichen Schulungen leistete die Firma

Die Genehmigung, das Projekt Lotus Notes Migration zu beginnen, wurde vom Vorstand am 08.06.2000 erteilt. Die Migration konnte nur mit dem Know-How der lokalen Standortadministratoren gelingen. Administratoren aus allen europäischen Niederlassungen besuchten die Schulungen in englischer oder deutscher Sprache.

Die Migration der Serverumgebung erfolgte mit personeller Unterstützung der YTONG Holding AG, die Migration der Clients war Aufgabe der IT-Verantwortlichen vor Ort. Die Terminplanung musste immer unter Berücksichtigung der lokalen Verfügbarkeit, der lokalen Besonderheiten und insbesondere der Priorität des operativen Geschäftes erfolgen.

Dieser Erfahrungsbericht soll einen möglichen Weg aufzeigen, eine Migration auch unter schwierigen Vorgaben durchzuführen.

Schwerpunkte der Präsentation:

- 1 Vorstellung des Unternehmens YTONG
- 2 Situation in der YTONG-Gruppe zu Beginn des Migrationsprojektes
- 3 Überzeugen des Vorstands von der Notwendigkeit der Migration
- 4 Schulung der Standort-Administratoren als wichtigste Grundlage für eine erfolgreiche Migration
- 5 Möglichst geringe Beeinflussung des operativen Geschäftes durch die Migration
- 6 Endanwenderschulungen / paralleler Mailfile-Designwechsel als abschließende Maßnahme
- 7 Schwierigkeiten, Probleme, Unvorhergesehenes, Fazit
- 8 Fragen / Diskussion

Uwe Reusch

war in der YTONG Wirtschaftsbau GmbH zunächst fünf Jahre als Standortadministrator am Standort Rotenburg tätig. Im Jahr 1999 übernahm er als zentral zuständiger Koordinator und Administrator in der YTONG Holding AG die Verantwortung für die Kommunikationsplattform Lotus Notes in der gesamten YTONG Gruppe. Fachliche Schwerpunkte bilden heute die europaweite Systemadministration (Second Level Support),

Standardisierung von Notes-Installationen im Client/Server-Umfeld, interne Mitarbeiterschulungen für Endanwender wie auch für das IT-Personal der Standorte und das generelle interne Consulting im Einsatz von Groupware-Anwendungen.